



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Lehrerversorgung in Bayern – Freistaat plant vorausschauend und nachhaltig**

Lehrerversorgung in Bayern – Freistaat plant vorausschauend und nachhaltig

28. Dezember 2018

MÜNCHEN. „Bayern tut sehr viel, um die Versorgung mit qualifizierten Lehrerinnen und Lehrern an allen Schularten zu sichern“, betonte Kultusminister Michael Piazolo heute in München. In Bayern habe man die steigenden Schülerzahlen im Blick. „Der Koalitionsvertrag sieht unter anderem 5.000 zusätzliche Lehrerstellen bis zum Jahr 2023 sowie den Ausbau von Studienplatzkapazitäten vor.“

Der Freistaat Bayern ergreift u.a. diese in die Zukunft gerichteten Maßnahmen, um die Lehrerversorgung an den einzelnen Schularten zu sichern:

- Bayern stellt dank seiner soliden Haushaltspolitik ohne neue Schulden konsequent Lehrer ein: Zum Schuljahresbeginn 2018/2019 wurden 4.300 qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer auf Planstelle eingestellt. Damit konnten alle Stellen, die durch Ruhestand frei wurden, wiederbesetzt sowie zusätzlich 850 neue Stellen besetzt werden. Der Koalitionsvertrag sieht darüber hinaus bis zum Jahr 2023 weitere 5.000 zusätzliche Lehrerstellen vor.
- Bayern bietet im Ländervergleich sehr gute Bedingungen für seine Lehrkräfte: Sie werden im Regelfall verbeamtet und erhalten eine höhere Besoldung als in anderen Ländern.
- Das Bayerische Kultusministerium erstellt seit langem eine eigene, jährlich aktualisierte Schüler- und Lehrerbedarfsprognose. Sie hilft, Schulen entsprechend mit Lehrkräften zu versorgen, und dient Studieninteressierten als Information und Orientierung.
- Der Freistaat qualifiziert seit 2015 Realschul- und Gymnasiallehrkräfte für den Einsatz an Grundschulen und Mittelschulen weiter. Rund 840 Lehrkräfte haben diese Zweitqualifizierung schon abgeschlossen, weitere rund 1.440 Lehrkräfte nehmen seit September daran teil. Ein vergleichbares Programm gibt es auch für den Bereich der Förderschulen.
- Bereits zum Wintersemester 2018/2019 hat Bayern 700 zusätzliche Studienplätze für das Grundschullehramt geschaffen. Der Freistaat richtet zudem weitere Lehrstühle für die Ausbildung von Lehrkräften für Sonderpädagogik in München, Würzburg und in Regensburg ein, um die Ausbildungskapazitäten auch in diesem Bereich zu erhöhen.

Elena Schedlbauer, stellv. Pressesprecherin, 08921862024

Sylvia Schnaubelt, Pressesprecherin, 08921862729

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

